

Modulkatalog
Lehramt Kunst (M.Ed.)
Fachbereich Kunst
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Stand: 28.10.2024

Modul: Kunst- und Designwissenschaften

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1-3. Semester
Angebotsturnus	Jährlich, beginnend im WiSe
Semesterwochenstunden (SWS)	8
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	9
Studentischer Arbeitsaufwand	270 h
Modulleistungen / Prüfung	Teilnahme (T) Hausarbeit (H) oder mündliche Prüfung (M)
Benotung	ja
Anmerkungen	-

Fachbereich: Kunst und Design

Verantwortlich: der*die das Modul lehrende Hochschullehrer*in

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	8	120	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	90	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe

Modulbestandteile

Inhalte

Im Zentrum des Moduls steht der Erwerb sowohl grundlegender als auch vertiefter kunst- und designwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Epochen, Fragestellungen im zeitgeschichtlichen Kontext und Themen der Kultur, insbesondere der bildenden Kunst, der Architektur und des Designs. Bereits bestehende Kompetenzen werden ausgebaut, neue fachwissenschaftliche Wissensstrukturen, Perspektiven und Fähigkeiten werden hinzugewonnen. Die Vermittlung von Methoden der Kunst- und Designwissenschaften erfolgt dabei

sowohl theoriegeleitet als auch praxisorientiert anhand ausgewählter Themen, so dass sich die Studierenden einen Horizont der Kunst-, Design- und Kulturgeschichte selbstständig erschließen und fachwissenschaftliche Methoden in Auseinandersetzungen mit Kunst, Design und Architektur themenorientiert anwenden.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln
- Fähigkeit, Themen der Kunst-, Design- und Kulturgeschichte selbstständig zu bearbeiten
- grundlegende und vertiefte Kenntnisse über Bereiche der Kunst- und Designwissenschaften sowie über die Entwicklung der Kunst, der Architektur und des Designs bis zur Gegenwart unter besonderer Fokussierung der zeitgenössischen und aktuellen Kunst sowie aktueller kultureller Phänomene
- grundlegende und vertiefte Kenntnisse über außereuropäische Kulturen und transkulturelle Bedeutungen
- grundlegende und vertiefte Kenntnisse über Methoden der Kunst- und Designwissenschaften
- Fähigkeit, künstlerische Arbeiten auf der Grundlage eigener Recherchen selbstständig zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren

Modul: Fachdidaktik 1

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der*die das Modul lehrende Hochschullehrer*in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1.-2. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	4
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	150 h
Modulleistungen/Prüfung	Teilnahme (T) Hausarbeit (H)
Benotung	Ja
Anmerkungen	Teilnahme an zwei Seminaren (2 SWS) mit Seminarleistung (Referat oder Präsentation). Das grundlegende Einführungsseminar findet in jedem Wintersemester statt und sollte im 1. Semester des Studiums belegt werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	4	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe

Inhalte

Im Modul Fachdidaktik 1 werden grundlegende Kenntnisse über historische Entwicklungen in der Kunstpädagogik sowie über aktuelle fachdidaktische Positionen, Konzepte und Vermittlungsansätze erworben. Inhaltliche Schwerpunkte sind multiple Bezugsfelder der ästhetischen Bildung und des Faches Kunst. Die Studierenden werden für Themen, Methoden und Ziele des Kunstunterrichts sensibilisiert.

Weitere Schwerpunkte sind: didaktische und methodische Überlegungen zum Einsatz von Materialien und Medien; schulstufen- und schulformspezifische Besonderheiten sowie entsprechende Professionalisierung; Erkenntnisse über ästhetische Sozialisierungen und Bildwelten von Kindern und Jugendlichen sowie diesbezügliche Ableitungen für den Kunstunterricht; Aufbereitung kunstwissenschaftlicher Themenfelder im Kontext ihrer Vermittlung; Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Vermittlungssituationen.

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnis grundlegender fachdidaktischer Positionen sowie kunstpädagogischer Vermittlungsmodelle und -formate
- Entwicklung grundlegender Fähigkeiten zur Entwicklung, Planung, Erprobung und Reflexion von Vermittlungssituationen
- Entwicklung von Fähigkeiten zur theoretischen Einbettung kunstpädagogischer Prozesse in bezugswissenschaftliche Kontexte, interdisziplinäre Strukturen sowie Bild- und Medienkulturen
- Fähigkeiten zur kooperativen Konzeption handlungsorientierter Lehr- und Lernprozesse
- Entwicklung einer kritisch-reflexiven Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und fachspezifischen Theorien

Modul: Fachdidaktik 2

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der*die das Modul lehrende Hochschullehrer*in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1.-3. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	8 (4 je Teilmodul)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilmodul A: keine Teilmodul B: Fachdidaktik 1
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	10
Studentischer Arbeitsaufwand	300 h
Modulleistungen	Teilnahme (T) Konzeption, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden
Benotung	Nein
Anmerkungen	Teilmodul A dient der schulformunspezifischen betreuten ersten Erfahrung in Konzeption, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden. Teilmodul B dient der schulformspezifischen Vertiefung des fachdidaktischen Wissens und der praktischen Kenntnisse in Konzeption, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
----------------------	-----	--	----------

Seminar/Übung	8	120	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	100	WiSe, SoSe
Modulleistung	-	80	WiSe, SoSe

Inhalte

Im Zuge des Moduls Fachdidaktik II (Schulpraktische Übungen) sollen grundlegende Kenntnisse zu Struktur-, Sequenz- und Stundenplanung unter Bezugnahme auf den aktuell gültigen Lehrplan erworben werden. Die theoriegeleitete Unterrichtsplanung und -reflexion auf Grundlage kunstdidaktischer Modelle und Konzepte steht dabei im Zentrum. Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsvorhaben, Methodentraining, Classroom-Management und Grundkenntnisse zur fachspezifischen Besonderheit in der Bewertung von schulischen Leistungen im Fach Kunst sind weitere inhaltliche Schwerpunkte der Lehrveranstaltungen.

In Teilmodul A sind diese Schwerpunkte noch schulformunspezifisch, in Teilmodul B dann schulformspezifisch, also hinsichtlich der späteren Arbeitsbereiche der Studierenden zu bearbeiten und zu reflektieren.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, Mitverantwortung am gemeinsamen Prozess der Unterrichtsplanung und Evaluation zu tragen
- Bereitschaft zu selbstinitiativer Arbeit, Integration, Kooperation und Kommunikation
- Ausbildung der Fähigkeit, die eigene Rolle in Prozessen des Unterrichtens und der Vermittlung kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren

Teilmodul A

- Fähigkeit, Unterricht zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren
- Fähigkeit, eine theoriegeleitete Praxis auf kunstdidaktische Modelle zu gründen
- Fähigkeit, die Anforderungen des Lehrplans mit innovativen fachdidaktischen Impulsen zu verknüpfen und in der exemplarischen kunstpädagogischen Arbeit anzuwenden
- Fähigkeit, die Spezifika der Bewertung bildnerischer Arbeit in der Formulierung und Anwendung von Bewertungskriterien zu berücksichtigen
- Fähigkeit, strukturelle wie inhaltliche Rahmenbedingungen von Kunstunterricht wahrzunehmen, zu beschreiben und auf Grundlage einer analytischen Auseinandersetzung angemessen zu reflektieren

Teilmodul B

- Fähigkeit, die erworbenen didaktischen und pädagogischen Kenntnisse der jeweils angestrebten Schulform gemäß umzusetzen
- Fähigkeit, die gegebenen Rahmenbedingungen zu erfassen, zu reflektieren und in die Unter-

richtsplanung einfließen zu lassen

- Fähigkeit, Unterricht kooperativ zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren
- Fähigkeit, Aufgaben für unterschiedliche Lerngruppen zu formulieren, aufzubereiten und bezüglich ihrer Angemessenheit zu reflektieren
- Fähigkeit, Unterricht auf Grundlage einer analytischen Auseinandersetzung angemessen zu reflektieren
- Fähigkeit, die eigene Haltung in Bezug auf die Lehrer*innenrolle zu reflektieren

Modul: Fachdidaktik 3

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der*die das Modul lehrende Hochschullehrer*in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	3.–4. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	4
Teilnahmevoraussetzungen	Fachdidaktik 1
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand	150 h
Modulleistungen/Prüfung	Teilnahme (T) Mündliche Prüfung (M)
Benotung	Ja
Hinweis	Teilnahme an zwei Seminaren (2 SWS) mit Seminarleistung (Referat oder Präsentation).

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	4	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe

Prüfungsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe
----------------------	---	----	------------

Inhalte

Im Modul werden die Kenntnisse kunstpädagogischer Konzepte und fachdidaktischer Positionen vertieft. Die Studierenden erweitern ihr Wissen und ihre Fähigkeiten hinsichtlich der Gegenstände, Methoden und Zielsetzungen des Faches. Bereits in der unterrichtlichen Praxis gewonnene Erfahrungen sowie künstlerisch-gestalterische Auseinandersetzungen werden zu diesen Kenntnissen in Beziehung gesetzt, um Formate und Medien für Kunstunterricht zu entwickeln.

Weitere Schwerpunkte bilden: Erweiterung des Repertoires kunstpädagogischer Methoden; Vertiefung der didaktischen Reflexion gegenwärtiger Entwicklungen in Kunst und Medienkultur; Planung und Erprobung von Vermittlungssituationen und kunstpädagogischen Projekten.

Lern- und Qualifikationsziele

- Vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Positionen sowie kunstpädagogischer Vermittlungsmodelle und -formate
- Fähigkeit, kunstpädagogische Entscheidungs- und Handlungsprozesse zu planen sowie kooperative Projekte zu realisieren, zu dokumentieren, zu reflektieren und zu präsentieren
- Bildung einer reflexiven Haltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen
- Entwicklung vertiefter fachdidaktischer Fähigkeiten unter Bezug auf bereits in der Praxis gewonnene Erfahrungen
- didaktische Reflexion von Gegenständen und Methoden des Faches im Kontext gegenwärtiger Entwicklungen in Kunst und Medienkultur
- vertiefte Fähigkeiten zur theoretischen Einbettung kunstpädagogischer Prozesse in bezugswissenschaftliche Kontexte, interdisziplinäre Strukturen sowie gegenwärtige Bild- und Medienkulturen

Modul: Schulpraktikum

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der*die das Modul lehrende Hochschullehrer*in

Modulform	Pflichtmodul
Semester	2.-3. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	-
Teilnahmevoraussetzungen	-
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	150 h
Modulleistung	Praktikumsbericht
Benotung	keine
Anmerkungen	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Praktikumseinführung	-	5	SoSe/WiSe

Hospitationen	-	20	SoSe/WiSe
Unterrichtstätigkeit	-	20	SoSe/WiSe
Vor- und Nachbereitung	-	80	
Praktikumsbericht	-	25	

Das Praktikum wird in der vorlesungsfreien Zeit absolviert. Es wird an der BURG begleitet, auch die Modulleistung wird an der BURG erbracht (Praktikumsbericht). Die Organisation des Praktikums erfolgt über die MLU. Es muss fristgemäß über das PLASA-Portal (<http://www.plasa-portal.de>) der MLU angemeldet werden. Die Modulleistung wird in der Regel im nächstfolgenden Semester nach dem Praktikum erbracht.

Inhalte

Das Praktikum wird im Unterrichtsfach Kunst durchgeführt. Dies beinhaltet Hospitationen und eigenen Unterricht. Die Unterrichtsstunden bzw. -sequenzen werden auf einem fachlich angemessenen Niveau geplant, durchgeführt, evaluiert und reflektiert. Didaktische Analyse, Sachanalyse und Methodeneinsatz werden auf die Unterrichtsgegenstände bzw. Lerninhalte bezogen. Im Unterricht werden adressat*innengerechte Kommunikations- und Vermittlungstechniken eingesetzt. Die Dokumentation, Evaluation und Reflexion des Unterrichts sind wichtige Bestandteile des Moduls und finden Eingang in den Praktikumsbericht.

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnis und theoriegeleitete Reflexion der Standards für die Lehrerbildung
- Kenntnis und theoriegeleitete Reflexion der Berufspraxis der Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers
- Fähigkeit, Berufsmotivation und Berufswahl zu überprüfen
- Fähigkeit zur Wahrnehmung und Einschätzung von Lehr- und Lernprozessen und Unterrichtsabläufen
- Fähigkeit zur Begründung unterrichtspraxisbezogener Entscheidungen auf der Basis soliden Fachwissens und didaktisch-methodischer Grundlagen
- Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten von Fachunterricht, einschließlich angemessener Lernumgebungen
- Fähigkeit zur Analyse und theoriegeleiteter Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und fachrelevanter Lernprozesse auf der Grundlage bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Theorien und Konzepte

Modul: Kolloquium

Fachbereich: Kunst

Verantwortlich: der*die das Modul lehrende Hochschullehrer*in

Modulform	Pflichtmodul
Semester	1.-4. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	9
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	270 h
Modulleistungen/Prüfung	Teilnahme (T) Präsentation (P)
Benotung	Ja
Anmerkungen	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernfor- men	SWS	Studentische Arbeits- zeit in Stunden (workload)	Semester
-----------------------------------	------------	---	-----------------

Kolloquium	8	120	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	90	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	60	

Inhalte

Das Kolloquium ist fachdidaktisch ausgerichtet und begleitet die Studierenden vom 1. bis zum 4. Semester. Es bietet Raum für eine vertiefte Kommunikation und Diskussion fachbezogener Konzepte, Themen und Diskurse zwischen Studierenden, Lehrenden und Gästen. Ziel ist es, gegenwarts- und interessenorientiert kontinuierlich ausgewählte Frage- und Problemstellungen in Bezug auf kunstdidaktische Handlungsfelder und Kernfragen zu erörtern, auch vor dem Hintergrund von Erwartungen, beruflicher Herausforderungen sowie bereits gesammelter Praxiserfahrungen. Darüber hinaus werden Methoden und Formate kunstpädagogischen Forschens diskutiert und Grundlagen eines forschenden Studierens thematisiert, die auch hinsichtlich des Abschlussmoduls von Bedeutung sind. Dabei sind eine aktive Beteiligung sowie Vor- und Nachbereitung vorgesehen. Im 4. Semester besteht diese aus der eigenständigen Arbeit an der Masterthesis, deren Inhalte und Bearbeitungsstufen im Kolloquium vorgestellt und mit den anderen Teilnehmenden diskutiert werden.

Im Modul wird von Studierenden in einem der vier Semester eine Kolloquiumssitzung organisiert, in der z.B. eigene Fragestellungen zur Diskussion gestellt oder eine Sitzung mit Gästen konzipiert wird. Diese Leistung wird benotet (Modulleistung).

Lern- und Qualifikationsziele

- Entwicklung der Fähigkeit, spezifische Frage- und Problemstellungen sowohl fachlich und fachsprachlich fundiert als auch gemeinschaftlich und diskursiv zu erörtern
- Entwicklung spezifischer Kenntnisse in Bezug auf kunstpädagogischer Konzepte, kunstdidaktische Fragestellungen und Handlungsfelder
- Entwicklung der Fähigkeit, eigene fachliche Fragestellungen, Interessen, Forschungsprozesse und -ergebnisse fundiert und angemessen aufzubereiten, zu präsentieren und zu reflektieren
- Entwicklung einer kritisch-reflexiven Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen, fachspezifischen Theorien, Diskursen und Problemstellungen

Modul: Wahlpflichtbereich Kunst und Design

Fachbereich: Kunst und Design

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer*in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	1.-4. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	12
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	12
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	360 h
Modulleistungen / Prüfungen	Kurzpräsentation
Benotung	nein
Anmerkungen	Lehrveranstaltungen aus den Angeboten der Grundlagen (Kunst und Design) sowie Werkstattkurse.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	12	240	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	60	WiSe, SoSe
Modulleistung		60	WiSe, SoSe

Inhalte

Ziel des Wahlpflichtmoduls ist die interessengeleitete Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung künstlerisch-gestalterischer Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf eine Breite fachpraktischer Anforderungen des Unterrichtsfaches Kunst. Das Modul dient dem Erwerb bildnerischer und gestalterischer sowie handwerklich-technischer Grundlagen. Neben dem Erlernen einer Sensibilisierung der Wahrnehmung werden diverse künstlerisch-gestalterische Arbeitsfelder, Techniken, Medien und Materialien in verschiedenen thematischen Zusammenhängen erprobt. Zudem werden verschiedene Darstellungsmöglichkeiten reflektiert.

Lern- und Qualifikationsziele

- Entwicklung der Fähigkeit, die umgebende Umwelt differenziert wahrzunehmen und das Wahrgenommene darzustellen
- Entwicklung der Fähigkeit, künstlerische und gestalterische Mittel, Ordnungen und Kompositionsprinzipien in ihrer Vielfalt wahrzunehmen und in ihrer Wirkung zu reflektieren
- Entwicklung grundlegender technischer und bildnerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Entwicklung einer fundierten Formensprache und Kenntnis der Wirkungsweisen medialer Gestaltungen
- Fähigkeit, die Ergebnisse der künstlerischen und gestalterischen Praxis angemessen zu präsentieren
- Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Haltung zur eigenen und fremden künstlerischen Arbeiten zu entwickeln
- Einübung ästhetischer Urteilskompetenzen

Modul: Abschluss Lehramt Kunst

Fachbereich: Kunst und Design

Verantwortlich: der/die das Modul lehrende Hochschullehrer*in

Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester	4. Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semesterwochenstunden (SWS)	-
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	15
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt	450
Modulleistungen / Prüfungen	Masterthesis
Benotung	ja
Anmerkungen	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Selbststudium	-	450	WiSe, SoSe

Inhalte

Die wissenschaftliche Masterthesis kann in Fachdidaktik Kunst (BURG) oder in den Bildungswissenschaften (MLU) geschrieben werden.

In Absprache mit einer Betreuerin oder einem Betreuer wird von der*dem Studierenden ein geeignetes Thema ausgewählt und selbstständig bearbeitet. Im Rahmen der wissenschaftlichen Masterthesis wird nachgewiesen, dass die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Entwicklung und Bearbeitung eines eigenständigen Forschungsansatzes angewandt werden können. Zudem wird unter Beweis gestellt, dass Forschungsprozesse und -ergebnisse logisch, fachlich fundiert und sprachlich korrekt dargestellt werden können. Der Umfang der Masterthesis beträgt 60-80 Seiten ohne Anhang.

Lern- und Qualifikationsziele

- Nachweis der Fähigkeit, einen eigenen Forschungsansatz selbstständig zu entwickeln und zu bearbeiten und Prozesse sowie Ergebnisse logisch, fachlich fundiert und sprachlich korrekt darzustellen
- Nachweis der Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten